

Berufsunfähigkeits-Versicherung

—

Neue Impulse für einen stagnierenden Markt

Thorsten Keil
22. Oktober 2007

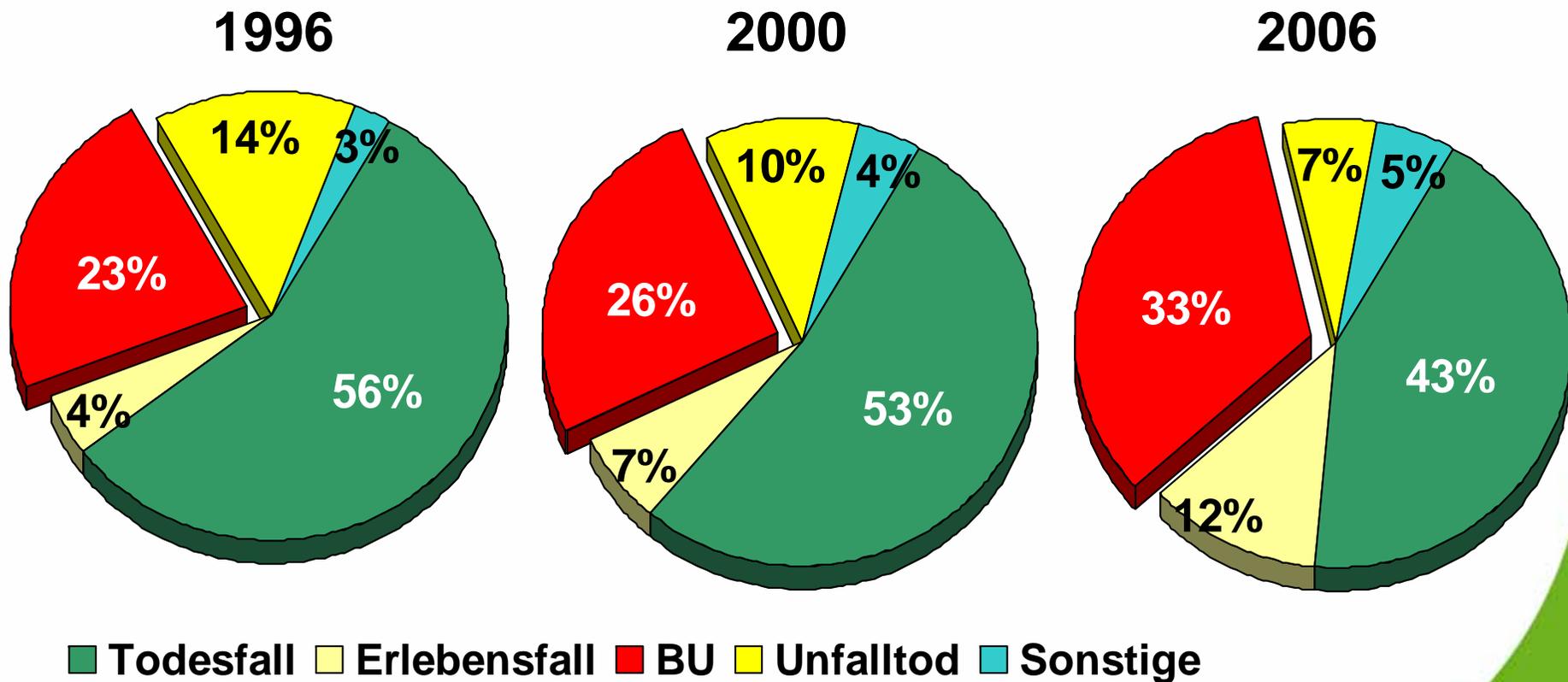
Gliederung

- ▶ Ist der BU-Markt ausgereizt?
- ▶ Wer kann sich welchen Berufsunfähigkeits-Schutz leisten?
- ▶ Die Erwerbsunfähigkeitsversicherung als Alternative?
- ▶ Variationen des Berufsunfähigkeits-Schutzes
- ▶ Welche Alternativen gibt es zu BU(Z) und EU(Z)?
- ▶ Einfluss des neuen Rechts auf die Leistungsfallzahlen
- ▶ Das Höchstendalter – Rente mit 67 oder noch später?
- ▶ Fazit

Ist der BU-Markt ausgereizt?

Einige Zahlen zum BU-Markt

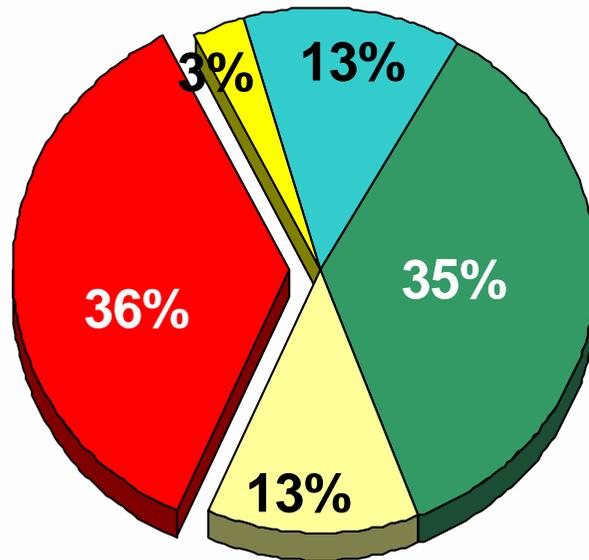
Anteil der Berufsunfähigkeits-(Zusatz)-Versicherung an der VS des Gesamtbestandes



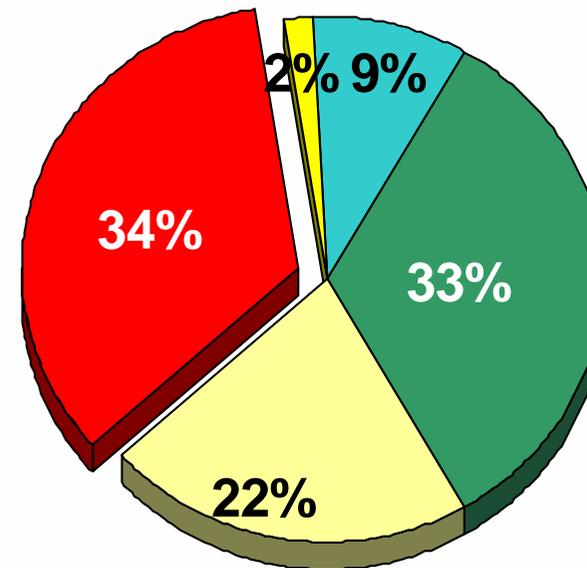
Einige Zahlen zum BU-Markt

Anteil der Berufsunfähigkeits-(Zusatz)-Versicherung an der VS des Neugeschäftes

2003

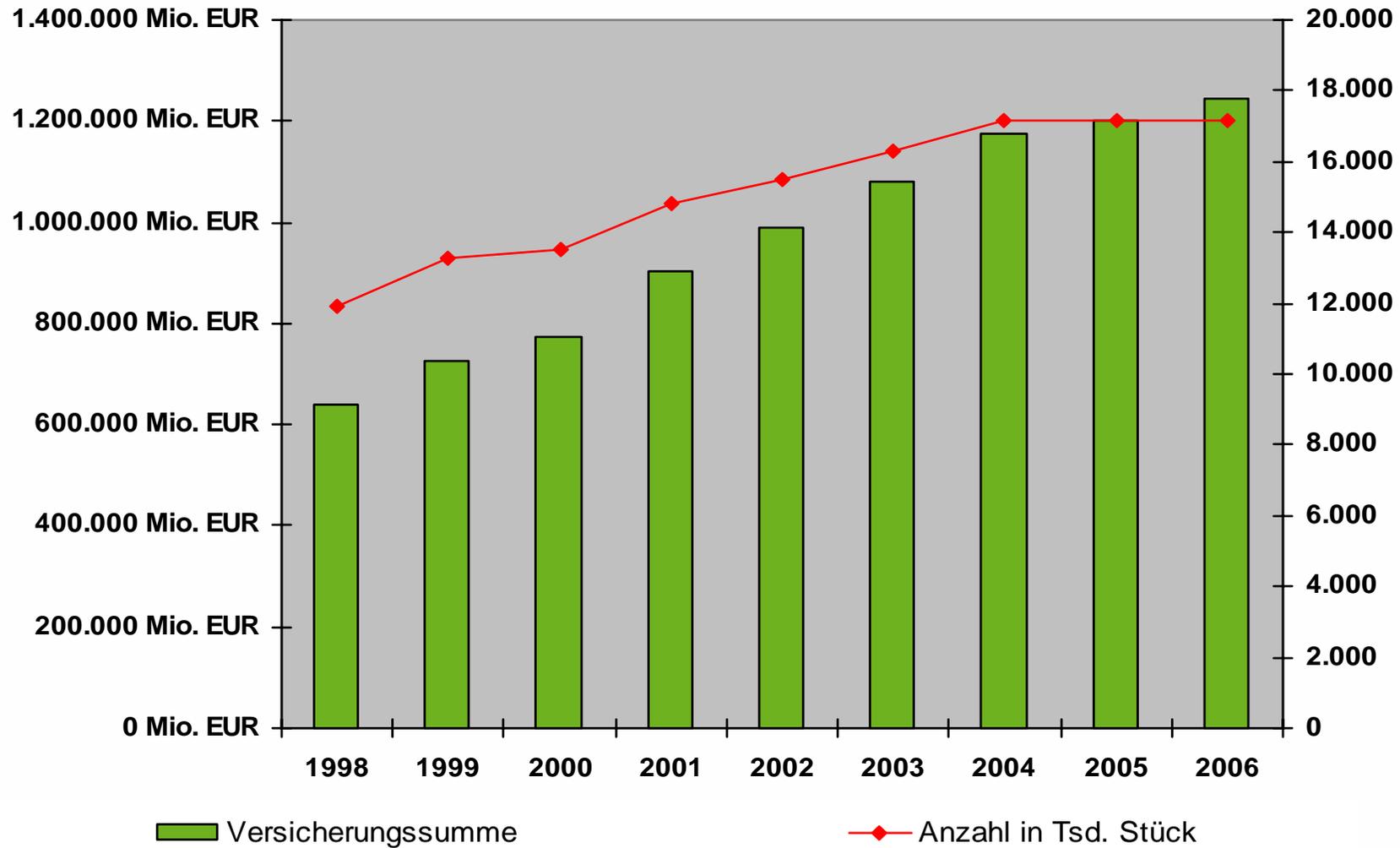


2006



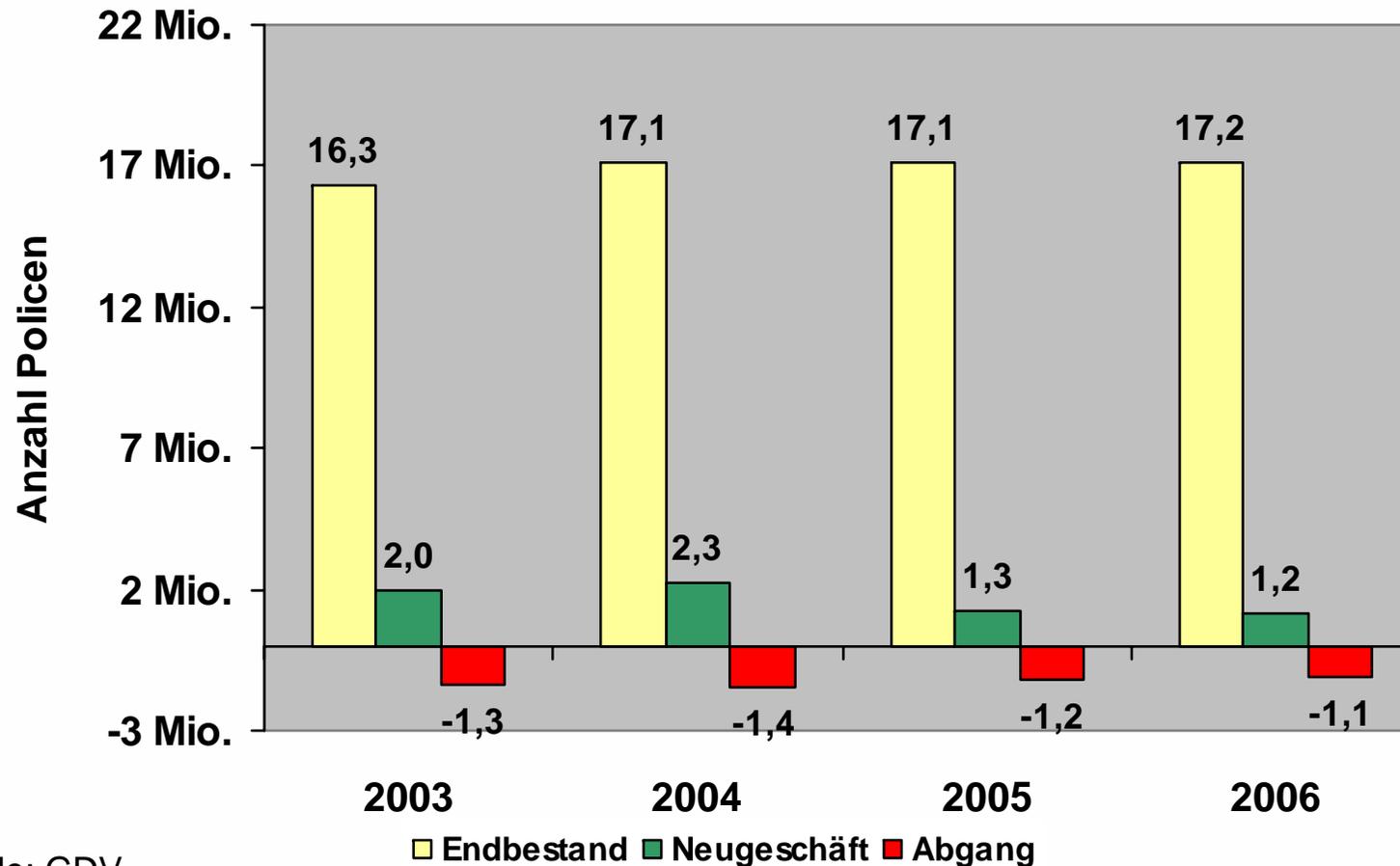
■ Todesfall ■ Erlebensfall ■ BU ■ Unfalltod ■ Sonstige

Einige Zahlen zum BU-Markt



Einige Zahlen zum BU-Markt

Bestandsbewegung BUZ + BV (2003 - 2006)



Quelle: GDV

Wer kann sich welchen
Berufsunfähigkeits-Schutz
leisten?

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

Vier Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen wollen jeweils einen *angemessenen* Berufsunfähigkeits-Schutz erwerben.

- Die folgenden Berechnungen basieren auf:
 - Top-Ten-Produkt (M&M 2007)
 - Netto-Monatsbeiträge (Überschuss-System: Sofort-Rabatt)
 - Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
 - Berufsgruppeneinteilung
 - Rechtsanwalt (BG 1)
 - Bürogehilfe (BG 2)
 - Maler und Lackierer (BG 3)
 - Dachdecker (BG4)

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Durchschnittliches Brutto-Monatseinkommen je Berufsgruppe

Beruf	Mann	Frau
Rechtsanwalt	5.746	4.845
Bürogehilfe	3.199	2.562
Maler und Lackierer	2.339	2.344
Dachdecker	2.362	*) 2.362

*) Wert angepasst

Quelle: Stat. Bundesamt

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Versicherte Monatsrente für 100 € Netto-Monatsbeitrag
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	2.987	1.985	2.710	1.801
Bürogehilfe	2.287	1.516	2.074	1.375
Maler und Lackierer	1.372	905	1.243	821
Dachdecker	1.005	662	910	600

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Euro

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	96	145	89	135
Bürogehilfe	70	106	62	93
Maler und Lackierer	85	129	94	143
Dachdecker	118	178	130	197

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Prozent des Brutto-Einkommens

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	1,7%	2,5%	1,8%	2,8%
Bürogehilfe	2,2%	3,3%	2,4%	3,6%
Maler und Lackierer	3,6%	5,5%	4,0%	6,1%
Dachdecker	5,0%	7,5%	5,5%	8,3%

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 40 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Euro

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	118	194	117	187
Bürogehilfe	86	142	81	129
Maler und Lackierer	105	174	124	199
Dachdecker	145	240	171	274

Wer kann sich welchen BU-Schutz leisten?

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 40 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Prozent des Brutto-Einkommens

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	2,1%	3,4%	2,4%	3,9%
Bürogehilfe	2,7%	4,4%	3,2%	5,1%
Maler und Lackierer	4,5%	7,4%	5,3%	8,5%
Dachdecker	6,1%	10,2%	7,2%	11,6%

Die Erwerbsunfähigkeits- Versicherung als Alternative?

Die EU-Versicherung als Alternative?

- ▶ Bislang nur marginaler Marktanteil
- ▶ Notwendige Ergänzung der Produktpalette
- ▶ Ersatz für bisher gängige EU-Klausel
- ▶ Als reine Basisdeckung oder Ergänzung (z. B. doppelte Leistung bei EU)
- ▶ Aufwertung durch Zusatzdeckungen
 - Temporäre BU-Rente
 - Beitragsbefreiung, z. B. bei Arbeitslosigkeit

Wer kann sich welchen EU-Schutz leisten?

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Netto-Monatsbeitrag in Euro
 - 25% Sofortrabatt

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	53,64	83,19	50,12	77,53
Bürogehilfe	33,37	51,67	29,60	45,73
Maler und Lackierer	33,32	51,35	36,97	56,86
Dachdecker	44,78	68,57	49,52	75,73

Wer kann sich welchen EU-Schutz leisten?

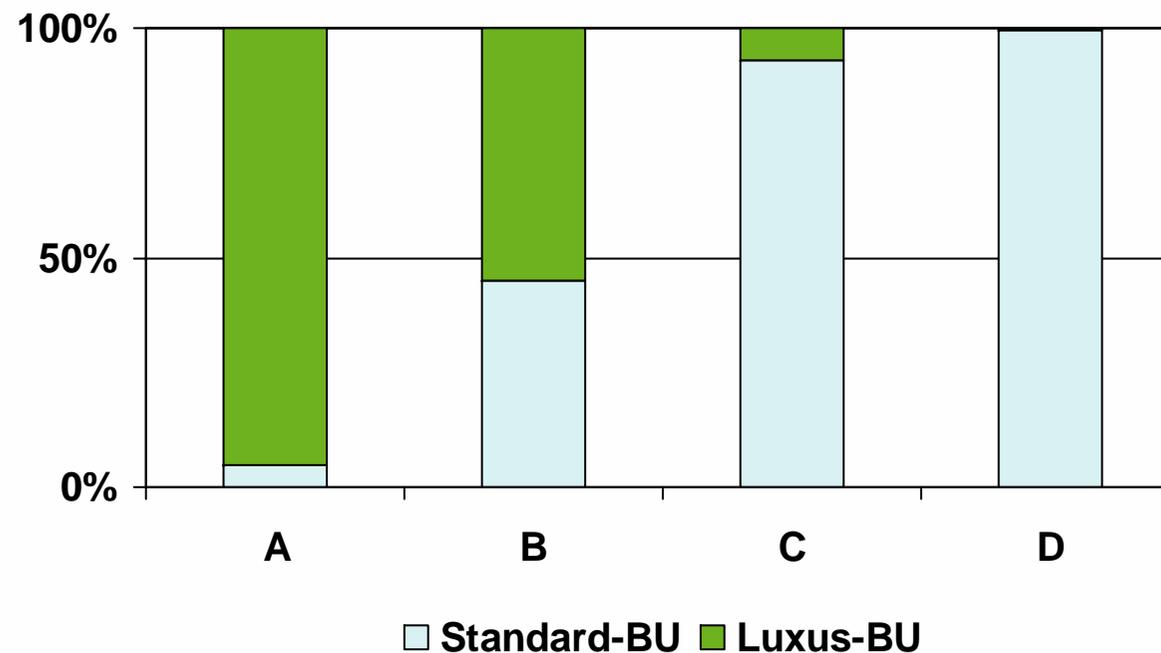
- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Prozent des Brutto-Einkommens
 - 25% Sofortrabatt

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	0,9%	1,4%	1,0%	1,6%
Bürogehilfe	1,0%	1,6%	1,2%	1,8%
Maler und Lackierer	1,4%	2,2%	1,6%	2,4%
Dachdecker	1,9%	2,9%	2,1%	3,2%

Variationen des Berufsunfähigkeits- Schutzes

Muss es immer die 5-Sterne-BUZ sein?

- ▶ Je geringer der Beitragsunterschied, desto höher die Akzeptanz der *Luxus-BUZ*
- ▶ Abhängig vom Vertriebsweg



Variationen des Berufsunfähigkeits-Schutzes

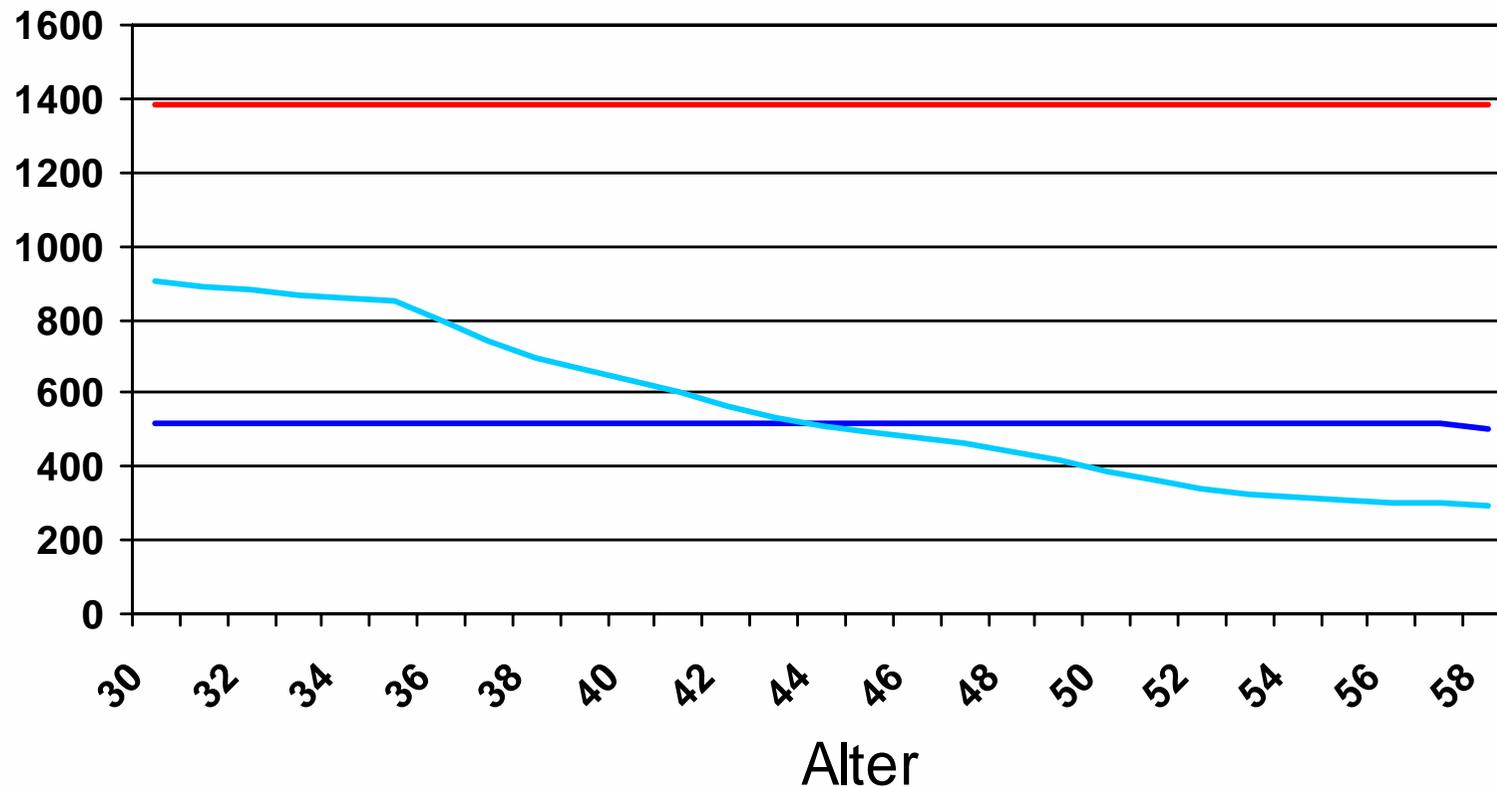
- ▶ Einjährige Berufsunfähigkeits-Versicherung
- ▶ Fallende BU-Rente + Steigende EU-Rente
- ▶ Kombination von EU + BU-Rente
- ▶ Temporäre BU-Rente
- ▶ BU-Rente ab einem höheren BU-Grad (z. B. 75%)
- ▶ BU-Rente nach Ablauf einer Karenzzeit

Einjährige Berufsunfähigkeits-Versicherung

- ▶ Einjährige Versicherungsdauer
- ▶ Leistungsdauer bis Endalter 60, 65 bzw. 67
- ▶ Altersentsprechende Risikoprämie anstatt gemittelter Prämie
- ▶ Höhere versicherte Rente in der ersten Hälfte der Gesamtversicherungsdauer möglich
- ▶ Bei Eintritt des Leistungsfalles bleibt die Rente konstant
- ▶ Jährliche Anpassung von Beitrag oder Rente
- ▶ Beispiel:
 - Mann, Eintrittsalter 30, Endalter 60, BG4, 50 € Nettomonatsbeitrag (bei 25% Sofortrabatt)

Einjährige Berufsunfähigkeits-Versicherung

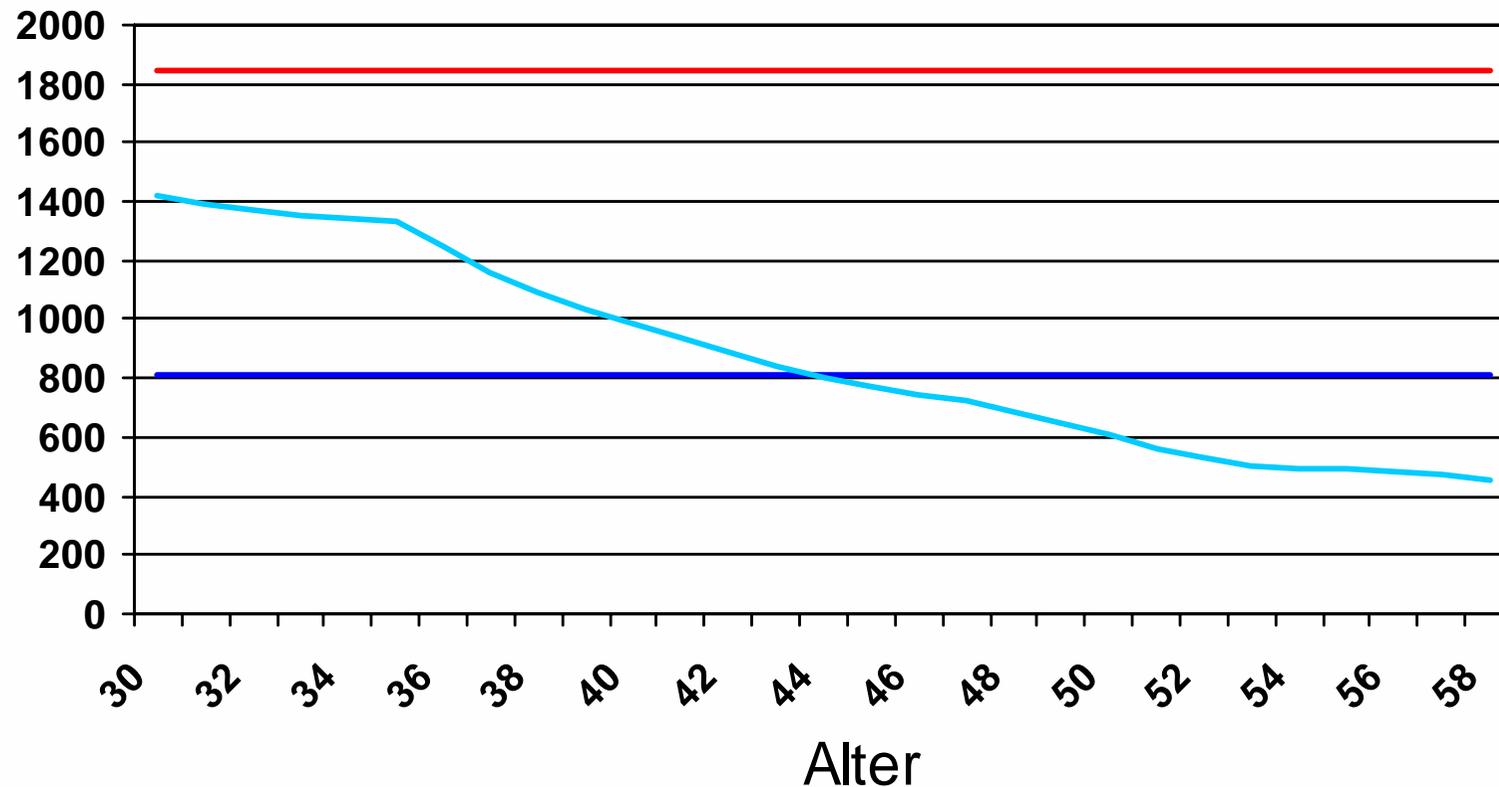
Versicherte Monatsrenten (Berufsgruppe 4)



— Klassische BU-Rente — Einjährige BU-Rente — Klassische EU-Rente

Einjährige Berufsunfähigkeits-Versicherung

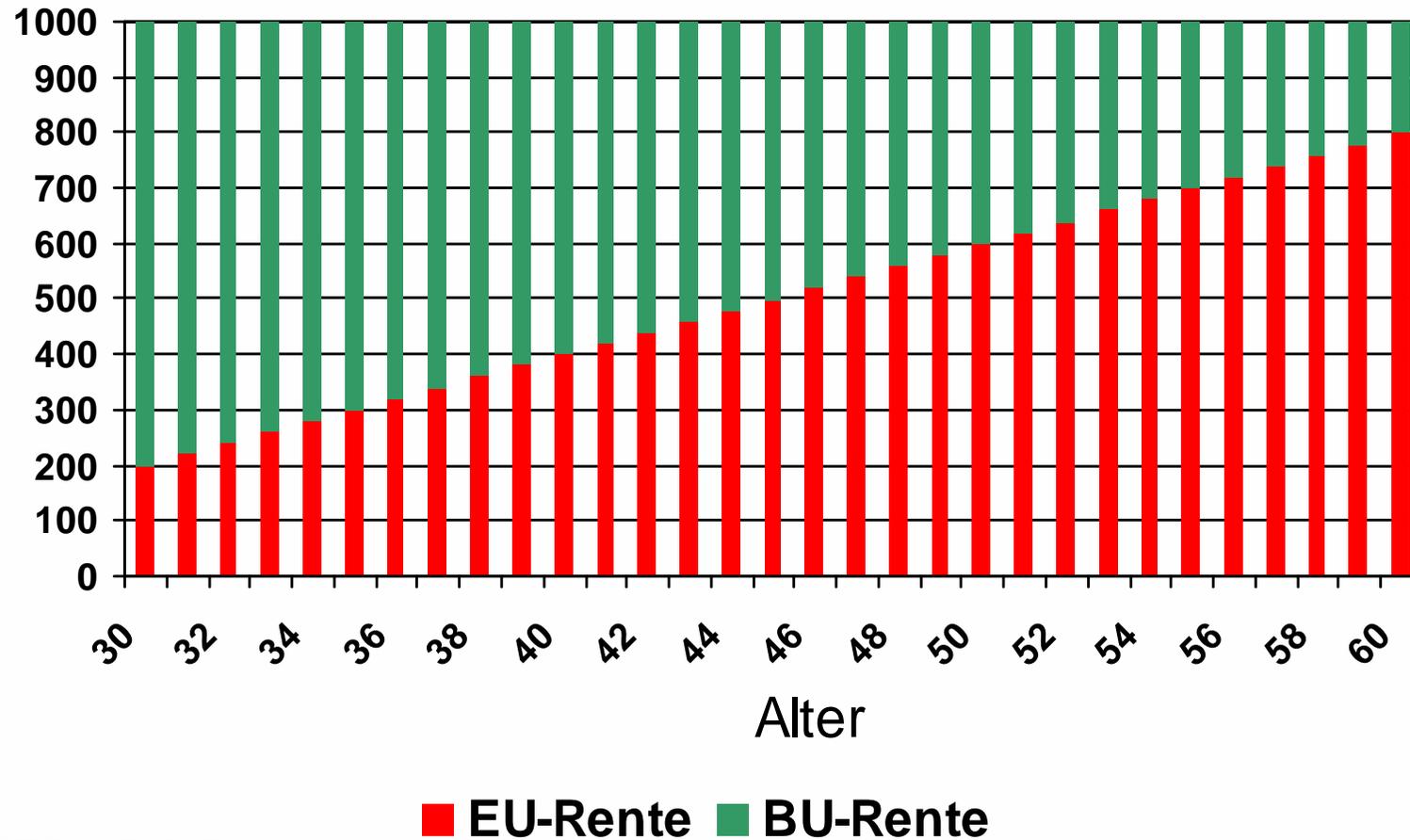
Versicherte Monatsrenten (Berufsgruppe 3)



— Klassische BU-Rente — Einjährige BU-Rente — Klassische EU-Rente

Fallende BU-Renten und steigende EU-Renten

Versicherte Monatsrenten



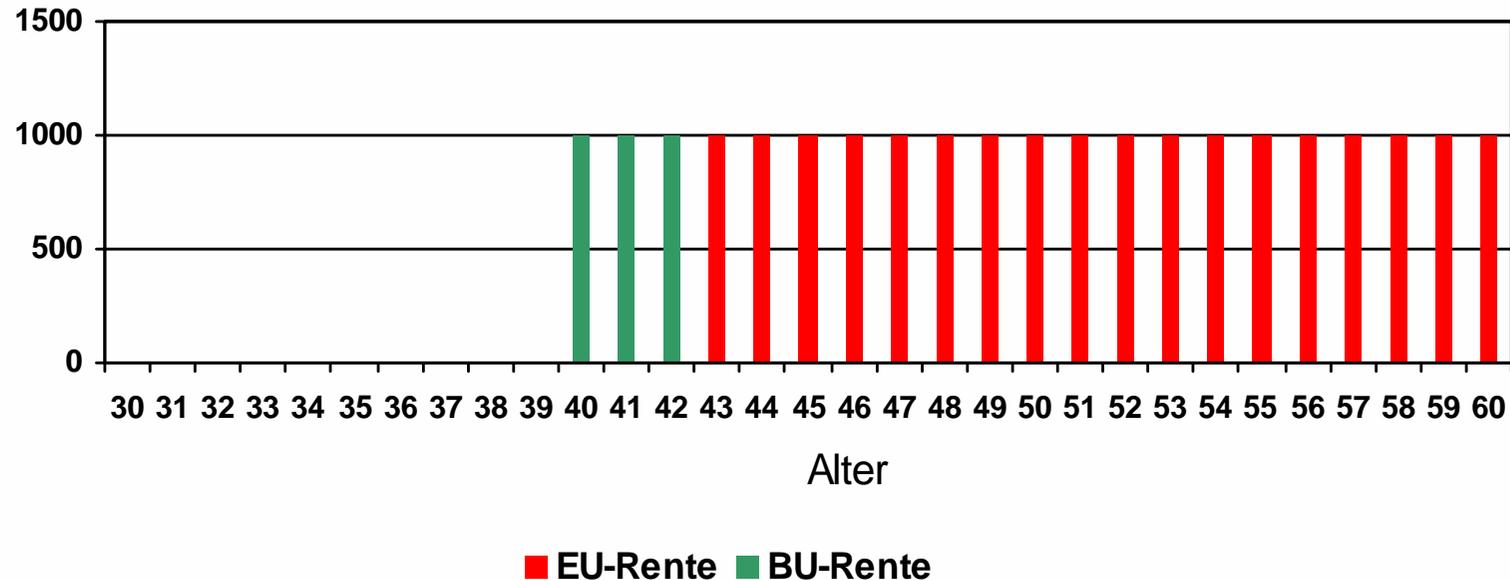
Temporäre Berufsunfähigkeits-Rente

- ▶ Zeitlich begrenzte BU-Rente als Baustein zu einer EU-Versicherung
- ▶ Versicherungs- und Leistungsdauer der EU-Absicherung bis Endalter 65 bzw. 67 möglich
- ▶ BU-Versicherungsdauer bis Endalter der EU-Absicherung
- ▶ BU-Leistungsdauer 2 – 3 Jahre
- ▶ Prämienniveau zwischen vergleichbarer EU- bzw. BU-Absicherung
- ▶ Vorsicht: Deutlicher Hinweis auf reduzierte BU-Leistung

Temporäre Berufsunfähigkeits-Rente

- ▶ Beispiel:
- ▶ Eintritt der BU im Alter 40
- ▶ Nach dreijähriger BU-Leistung Prüfung auf EU

Versicherte Monatsrenten



BU-Rente ab einem höheren BU-Grad

- ▶ Z. B. Leistung ab 75% BU
- ▶ Versicherte Rente 25 – 30% über Standard-BU-Rente
- ▶ Konstante versicherte Rente während der gesamten Laufzeit
- ▶ Interessant für Berufsgruppen C und D

Vereinbarung von Karenzzeiten

- ▶ Leistung erst nach Ablauf der vereinbarten Karenzzeit (6, 12, 18 oder 24 Monate)
- ▶ Kombinierbar mit Leistungen aus der Sozialversicherung im Krankheitsfall (18 Monate)
- ▶ Konstante versicherte Rente während der gesamten Laufzeit
- ▶ Deutlich höhere versicherte Rente bzw. niedrigere Prämie, da kurzzeitige Leistungsfälle entfallen
- ▶ Ca. 20% Prämienreduktion durch eine 12-monatige Karenzzeit

Welche Alternativen gibt es
zu BU(Z) und EU(Z) auf
dem Markt?

Alternative Deckungen

- ▶ Dread Disease Versicherung (Critical Illness)
- ▶ Grundfähigkeiten-Versicherung
- ▶ Unfall-Berufsunfähigkeitsversicherung

Dread Disease Versicherung (Critical Illness)

Versicherbare Erkrankungen / Behandlungen (I)

- Abhängigkeit von einer 3. Person
- Alzheimer Krankheit
- Angioplastie am Herzen
- Aplastische Anämie
- Arthritis
- Bakterielle Meningitis
- Bauchspeicheldrüsenentzündung
- Benigner Hirntumor
- Blindheit
- Bypass-Operation
- Cardiomyopathie
- Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- Enzephalitis
- Erkrankungen des Zentralen Nervensystems
- Erwerbsunfähigkeit
- Herzinfarkt
- Herzklappenoperation
- Herztransplantation
- Hirntumor
- HIV-Infektion berufsbedingt
- HIV-Infektion nach Bluttransfusion
- Kinderlähmung
- Koma
- Kopfverletzungen
- Krebs
- Lähmungen

Dread Disease Versicherung (Critical Illness)

Versicherbare Erkrankungen / Behandlungen (II)

- Lebererkrankungen
- Lungenerkrankungen
- Meningoencephalitis
- Motoneuron-Erkrankungen
- Multiple Sklerose
- Muskeldystrophie
- Nierenversagen
- Operation am offenen Herzen
- Operation der Aorta
- Operation der Koronararterien
- Organtransplantation
- Parkinson'sche Krankheit
- Pflegebedürftigkeit
- Pflegebedürftigkeit im Alter
- Progressive Supranukleäre Blickparese
- Schlaganfall
- Schwere Unfälle
- Schwere Verbrennungen
- Sprachverlust
- Systemischer Lupus erythematodes
- Taubheit
- Terminale Krankheit
- Verlust von Gliedmaßen

Dread Disease Versicherung (Critical Illness)

- ▶ Versicherungssumme für 100 € Netto-Monatsbeitrag
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Berufsunabhängige Kalkulation

	Mann		Frau	
Endalter	60	65	60	65
Raucher	155.266	136.111	187.197	170.085
Nichtraucher	268.563	232.869	326.076	294.623

Grundfähigkeiten-Versicherung

- ▶ Die Leistung wird erbracht, wenn die versicherte Person
 - mindestens 12 Monate lang ununterbrochen nicht in der Lage ist, eine der unter A oder mindestens drei der unter B genannten Aktivitäten ohne Hilfsmittel auszuführen oder
 - in der Pflegepflichtversicherung mindestens in Pflegestufe II eingestuft wird.

- ▶ Grundfähigkeiten gemäß Gruppe A:
 - Sehen, Sprechen, Sich orientieren, Hände gebrauchen

- ▶ Grundfähigkeiten gemäß Gruppe B:
 - Arme bewegen, Auto fahren, Gehen, Greifen, Heben und Tragen, Hören, Knien oder Bücken, Sitzen, Stehen, Treppen steigen

Grundfähigkeiten-Versicherung

- ▶ Versicherte Monatsrente für 100 € Netto-Monatsbeitrag
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Unterscheidung in zwei Gefahrengruppen (analog Unfallvers.)

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	4.045	2.803	3.200	2.242
Bürogehilfe	4.045	2.803	3.200	2.242
Maler und Lackierer	3.227	2.209	2.533	1.759
Dachdecker	3.227	2.209	2.533	1.759

Grundfähigkeiten-Versicherung

- ▶ Absicherung von 50% des Bruttoeinkommens
- ▶ Eintrittsalter 30 Jahre
- ▶ Nettobeitrag in Prozent des Brutto-Einkommens

Beruf	Mann		Frau	
	Endalter 60	Endalter 65	Endalter 60	Endalter 65
Rechtsanwalt	1,2%	1,8%	1,6%	2,2%
Bürogehilfe	1,2%	1,8%	1,6%	2,2%
Maler und Lackierer	1,5%	2,3%	2,0%	2,8%
Dachdecker	1,5%	2,3%	2,0%	2,8%

Unfall-BU-Versicherung

- Definition der Berufsunfähigkeit
- Leistung nur bei unfallbedingter Berufsunfähigkeit
- Günstiges Prämienniveau, aber ...
 - Nur 5 – 10 % der Berufsunfähigkeitsfälle beruhen auf Unfällen
- Vorsicht: Deutlicher Hinweis auf reduzierten Leistungsumfang

Einfluss des neuen Rechts auf die
Leistungsfallzahlen

-

Sind die Rechnungsgrundlagen
auch weiterhin anwendbar?

Werden die Leistungsfälle zunehmen?

Heutige Rechnungsgrundlagen BV und BUZ:

- ▶ Invalidisierungstafeln DAV 1997I
 - daraus abgeleitete berufsgruppenbezogene Tafeln
- ▶ Rechnungszins 2,25 %
- ▶ basieren auf Datenmaterial deutscher Lebensversicherer aus den Jahren 1987 – 1991
- ▶ Sicherheitszuschläge für:
 - Schwankungsrisiko (additiver Zuschlag)
 - Änderungsrisiko (multiplikativer Zuschlag)

Werden die Leistungsfälle zunehmen?

Passen die verwendeten Rechnungsgrundlagen heute noch zu den neuen BU-Produkten?

- ▶ Veränderung in der Versichertenstruktur
- ▶ Berufsgruppen-BU(Z)
- ▶ Änderung der Wahrscheinlichkeiten für:
 - Eintritt der BU, Reaktivierung und Sterblichkeit
- ▶ Wesentliche Änderungen der Vers.-Bedingungen

Und wie sieht es nach der VVG-Reform aus?

Werden die Leistungsfälle zunehmen?

Die künftige Anzahl der Leistungsfälle ist abhängig von:

- ▶ Auslegung des Gesetzes (Gerichtsentscheidungen)
- ▶ Verhalten der Verbraucher
 - Erschleichen von Versicherungsschutz
- ▶ Qualität der Leistungsprüfung
 - Antragsfragen
 - Nachvollziehbarkeit der Annahmeentscheidungen
- ▶ Möglichkeit der Schweigepflichtentbindung

Werden die Leistungsfälle zunehmen?

Aus heutiger Sicht ergeben sich durch das neue Recht

- ▶ 7 - 8 % mehr Leistungsfälle p. a. (bezogen auf die Stückzahl).
- ▶ Dies wird mittelfristig zu höheren Netto-Beiträgen führen.
 - Anpassung der Überschuss-Sätze
 - Erhöhung der Sicherheitszuschläge

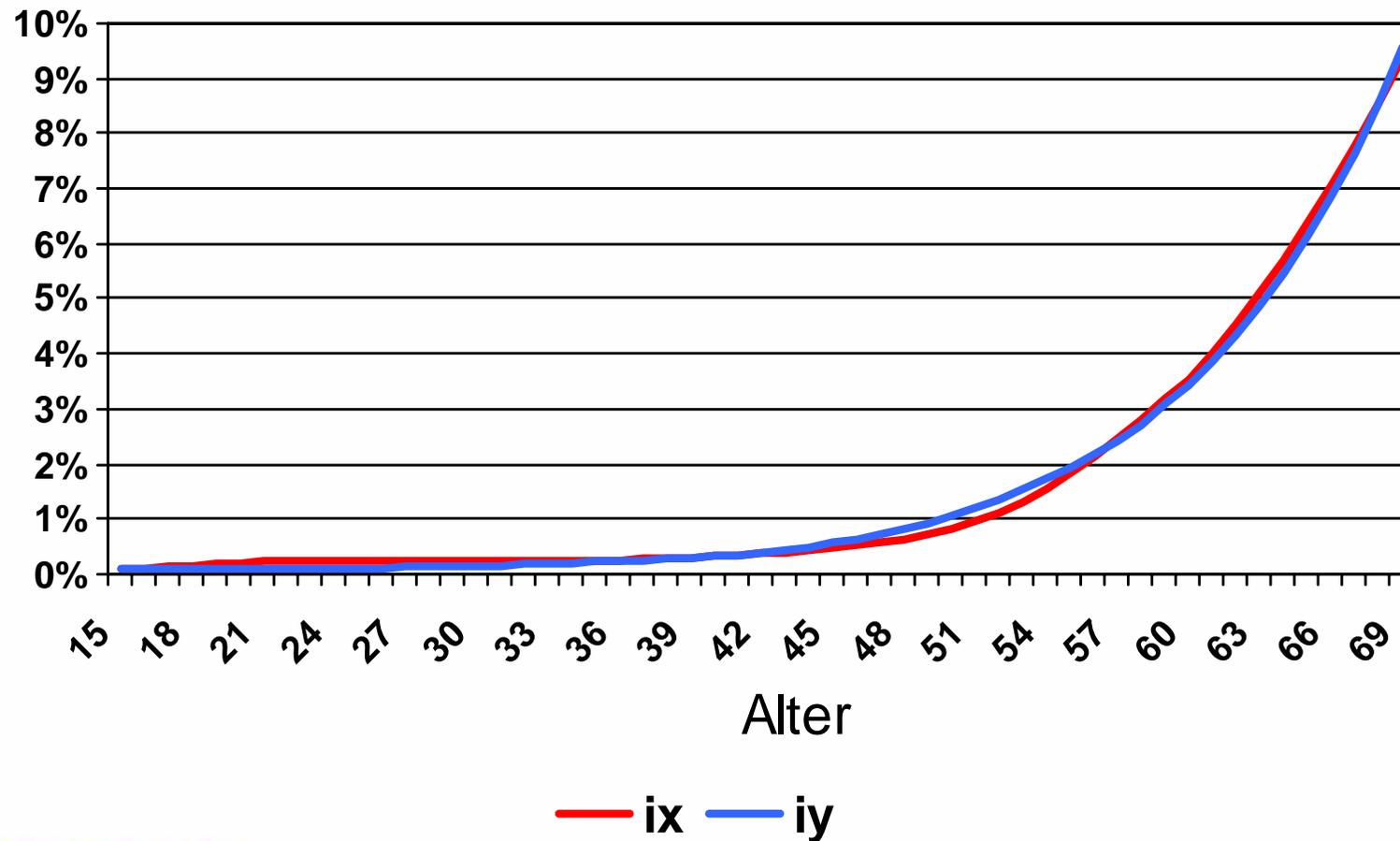
Vorsicht:

- ▶ Die Auswertung basiert auf dem heutigen Bestand
- ▶ Mögliche Veränderungen im Kundenverhalten sind hierbei noch nicht berücksichtigt!

Das Höchstendalter – Rente mit 67 oder noch später?

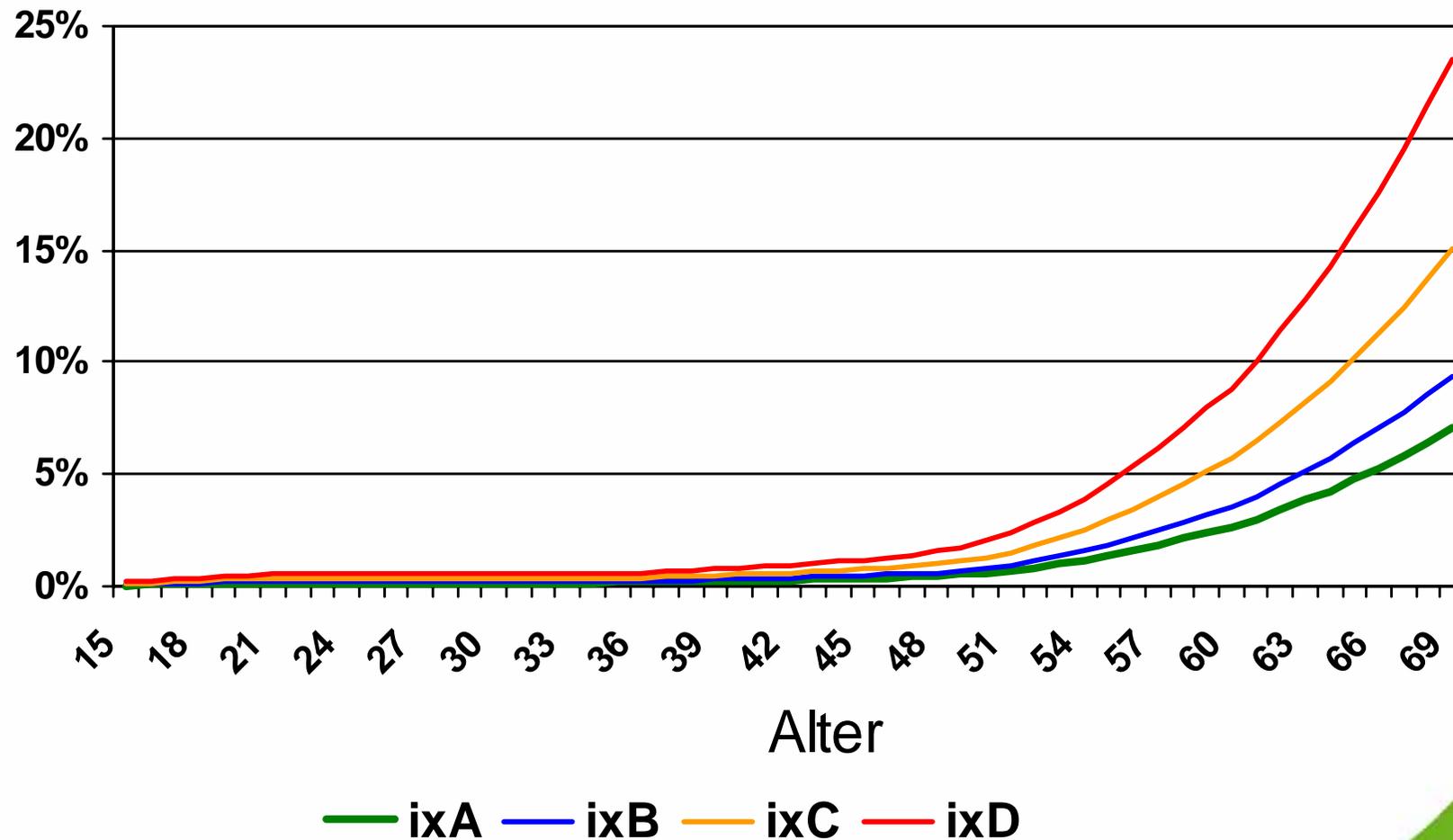
Höchstendalter

Invalidisierungswahrscheinlichkeit gemäß DAV1997I



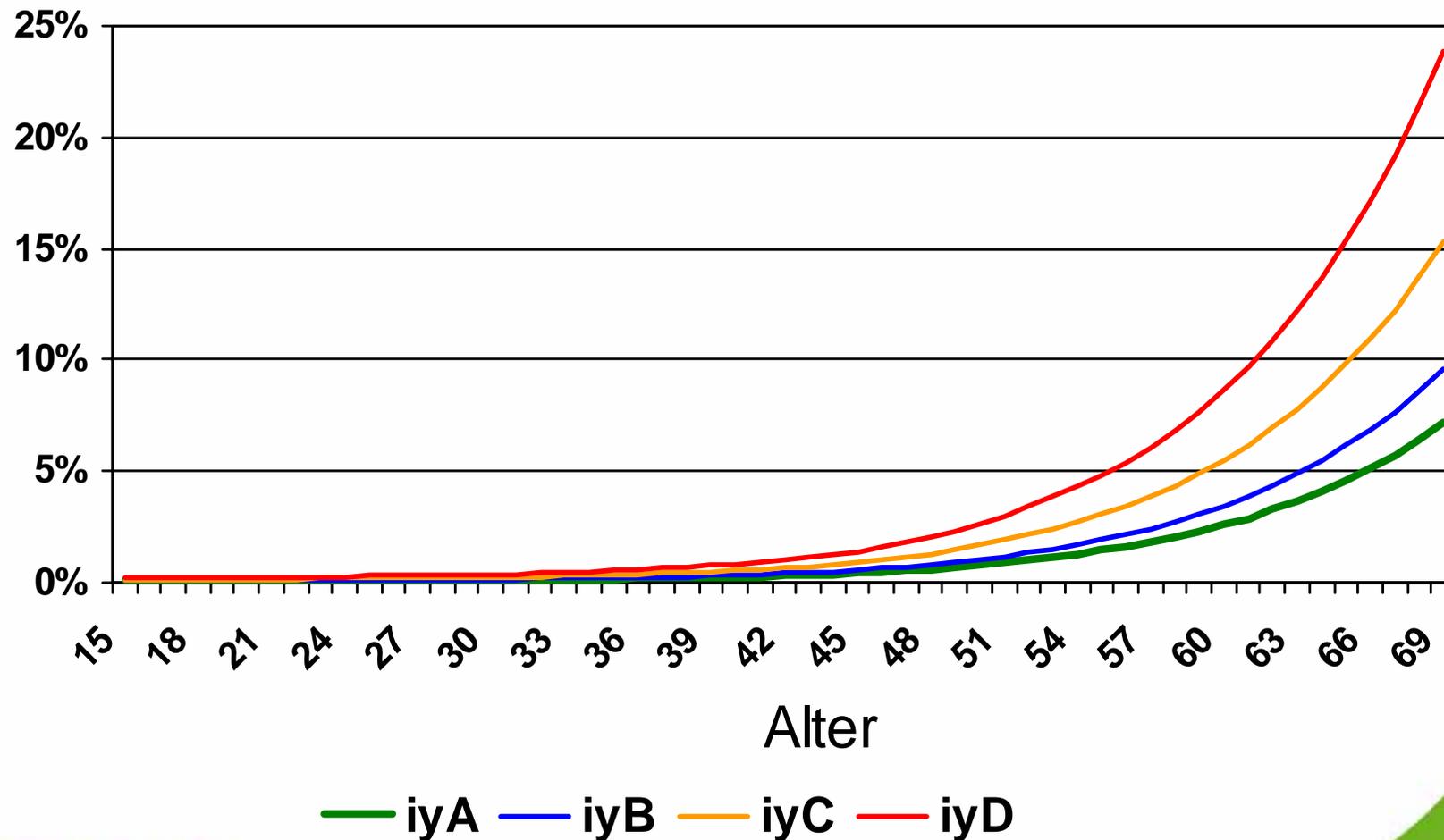
Höchstendalter

Berufsgruppenabhängige Invalidisierungswahrscheinlichkeit (Männer)



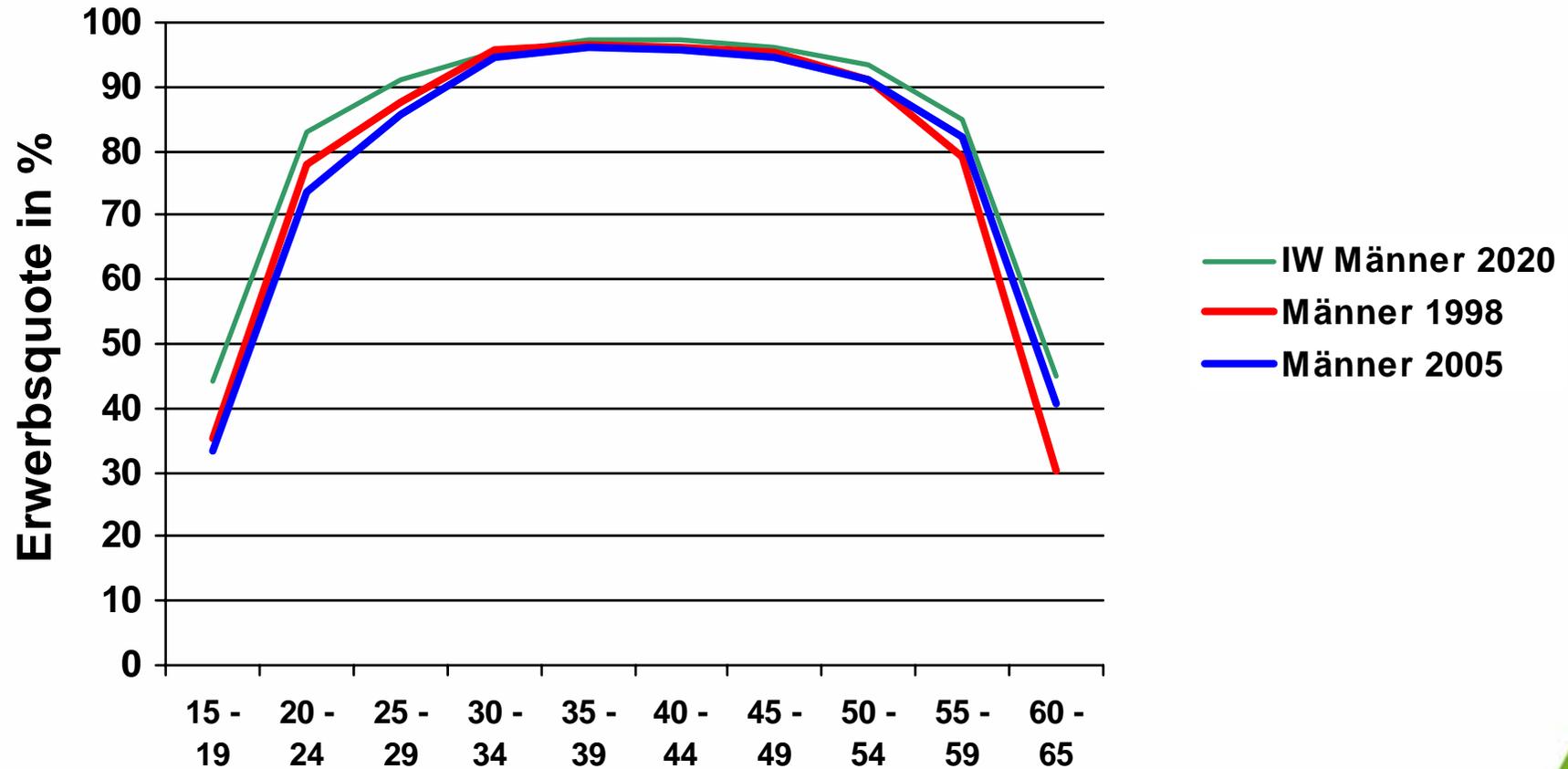
Höchstendalter

Berufsgruppenabhängige Invalidisierungswahrscheinlichkeit (Frauen)



Höchstendalter

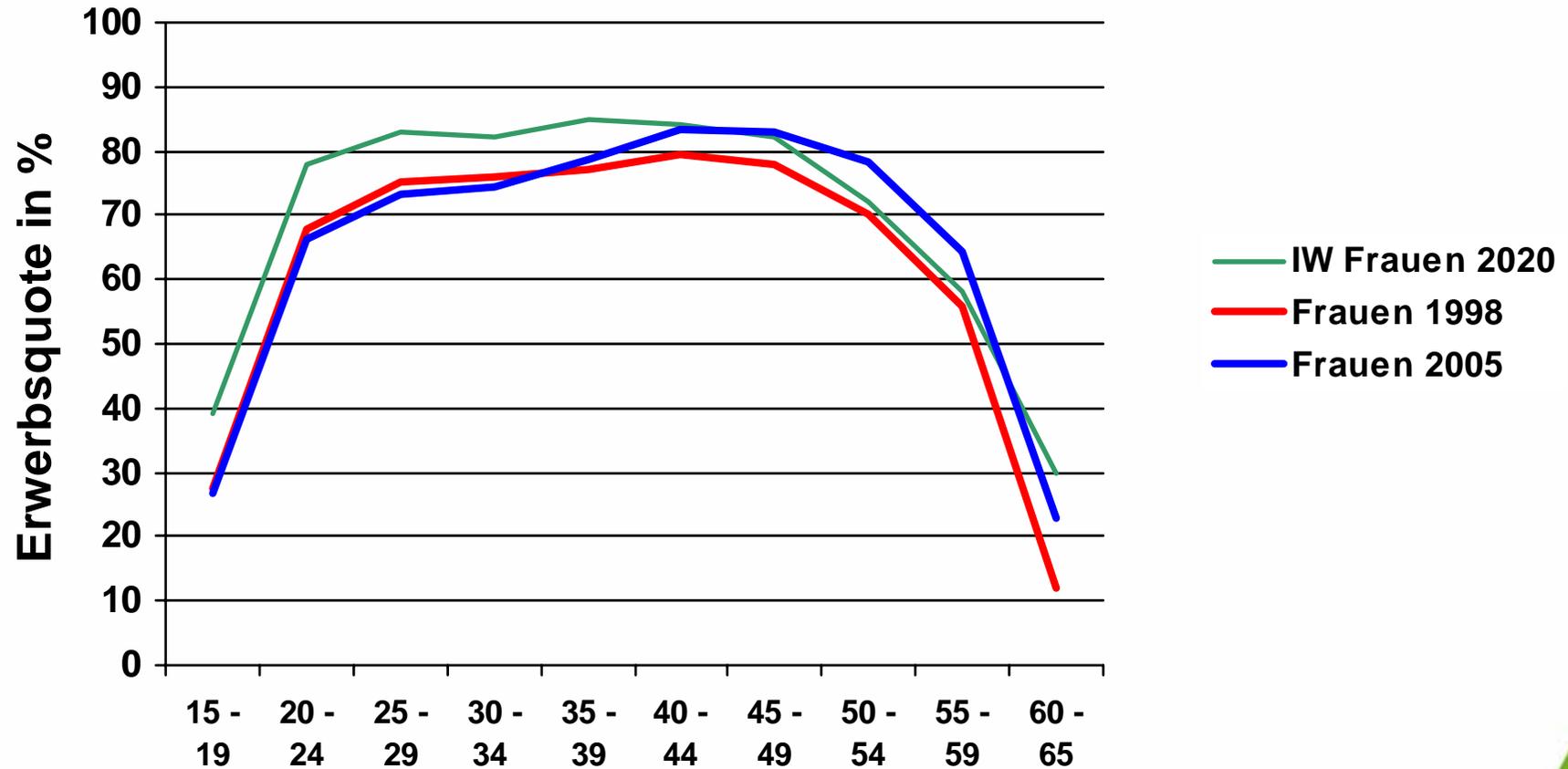
Erwerbsquote in Deutschland je Altersgruppe



Quelle: Stat. Bundesamt, IW-Prognose

Höchstendalter

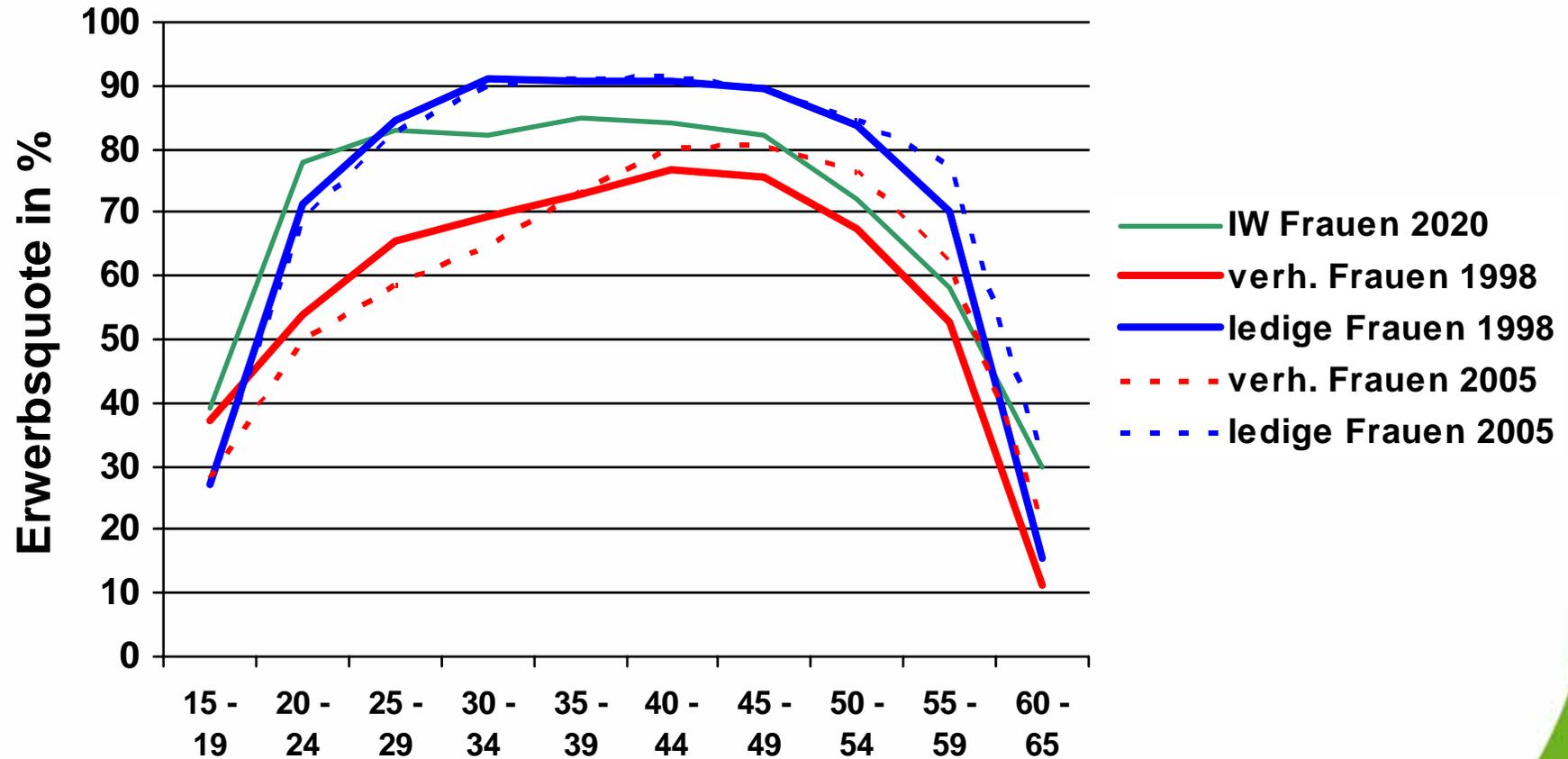
Erwerbsquote in Deutschland je Altersgruppe



Quelle: Stat. Bundesamt, IW-Prognose

Höchstendalter

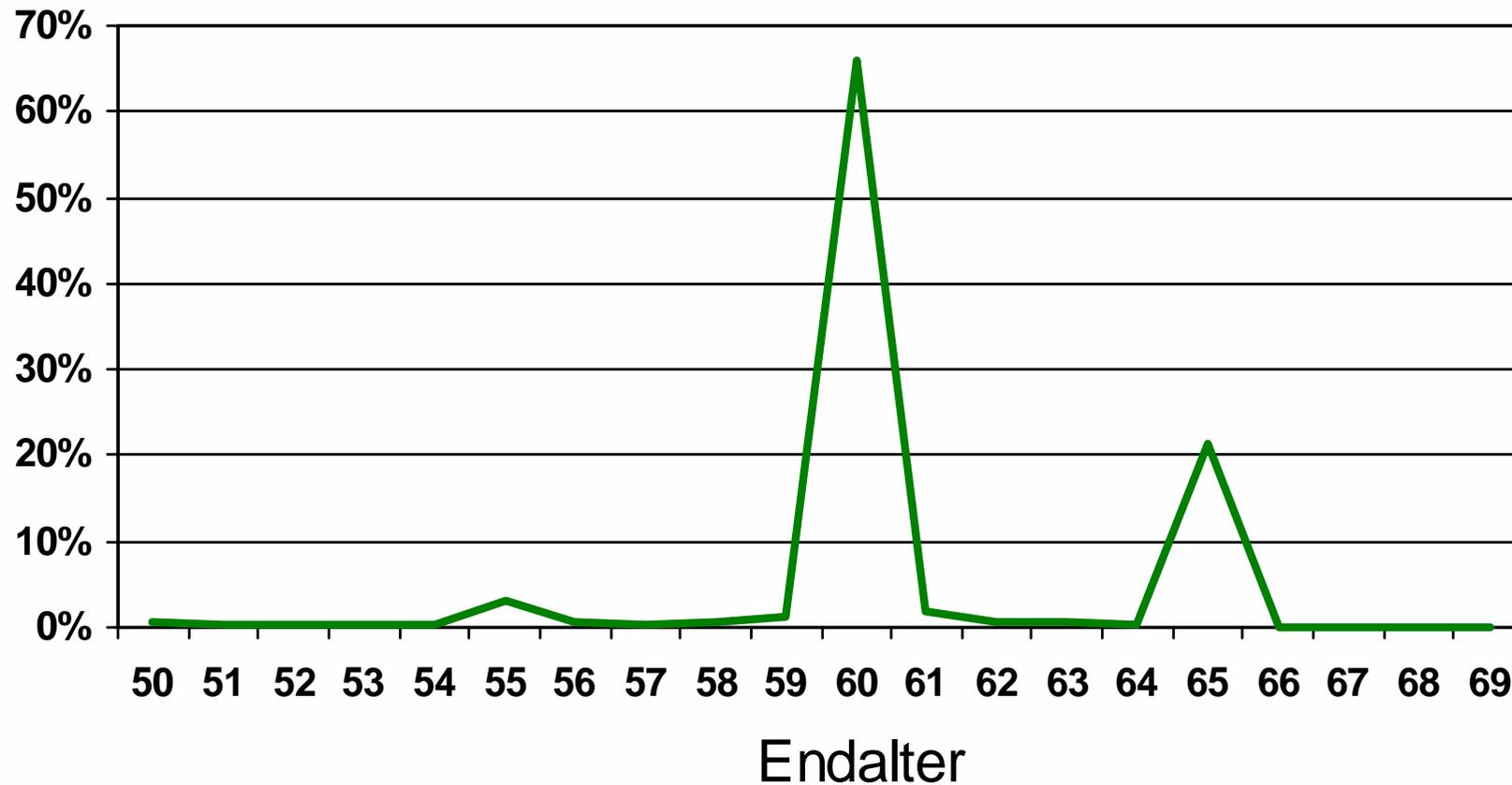
Erwerbsquote in Deutschland je Altersgruppe



Quelle: Stat. Bundesamt, IW-Prognose

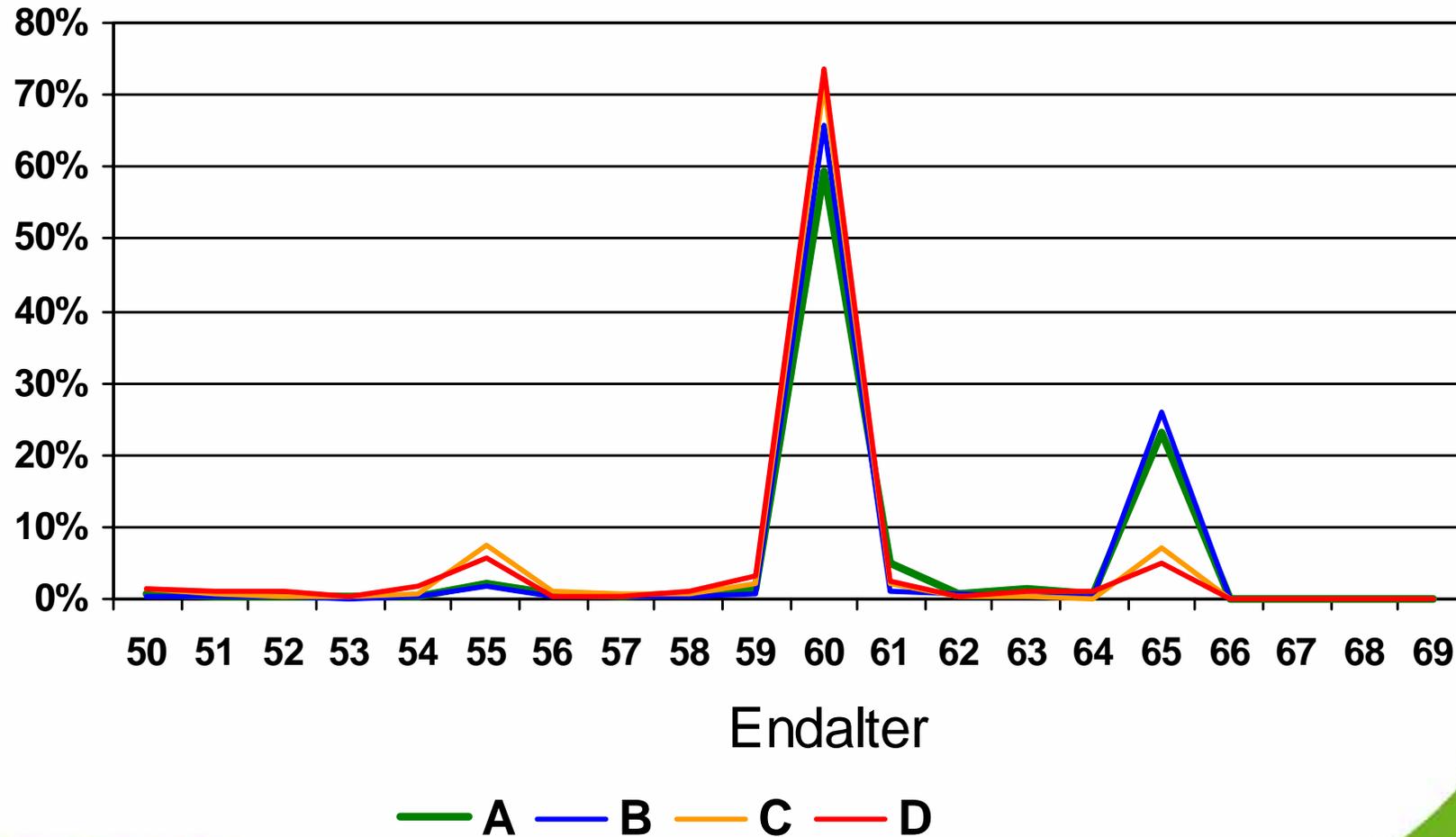
Höchstendalter

Endalterverteilung (BUZ)



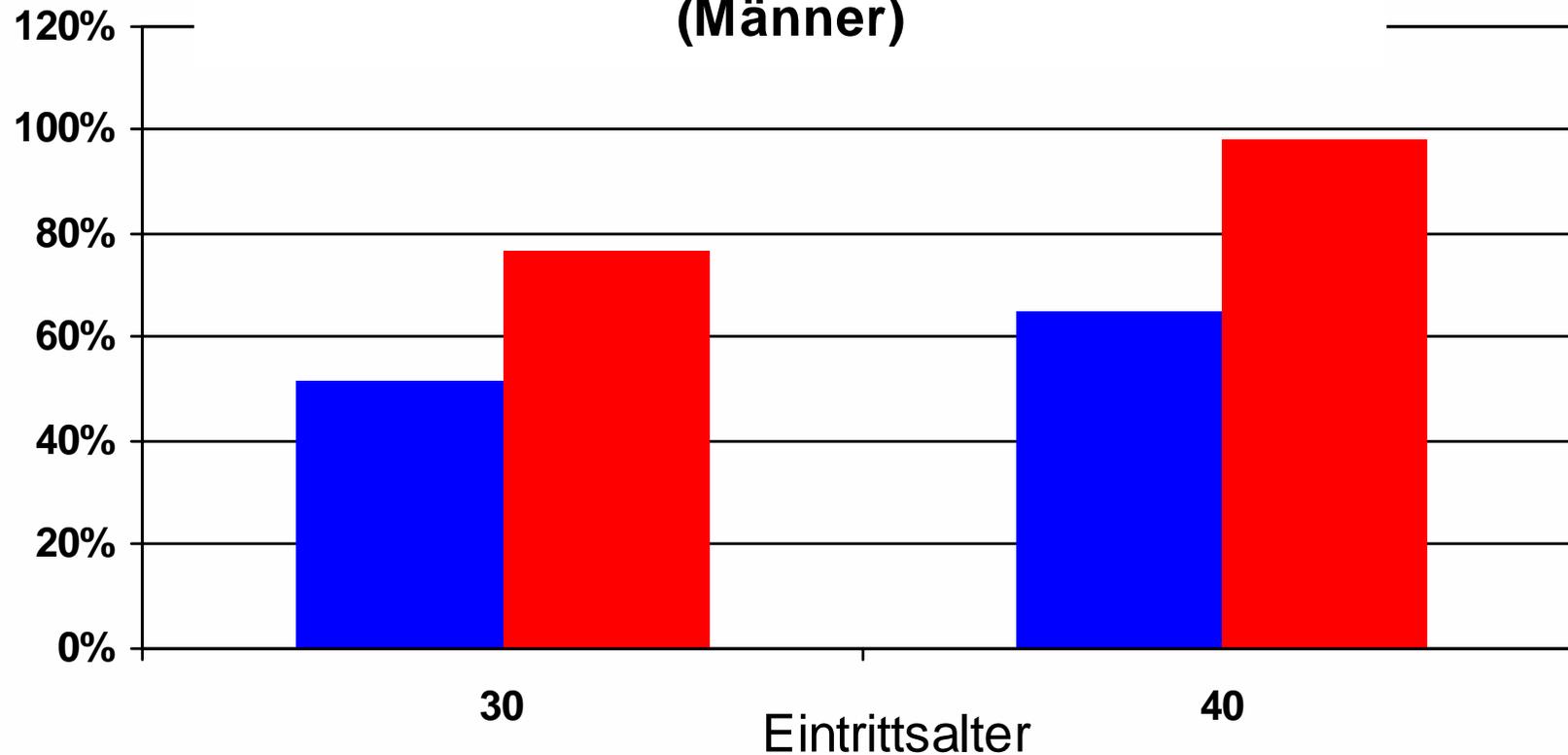
Höchstendalter

Endalterverteilung nach Berufsgruppen



Höchstendalter

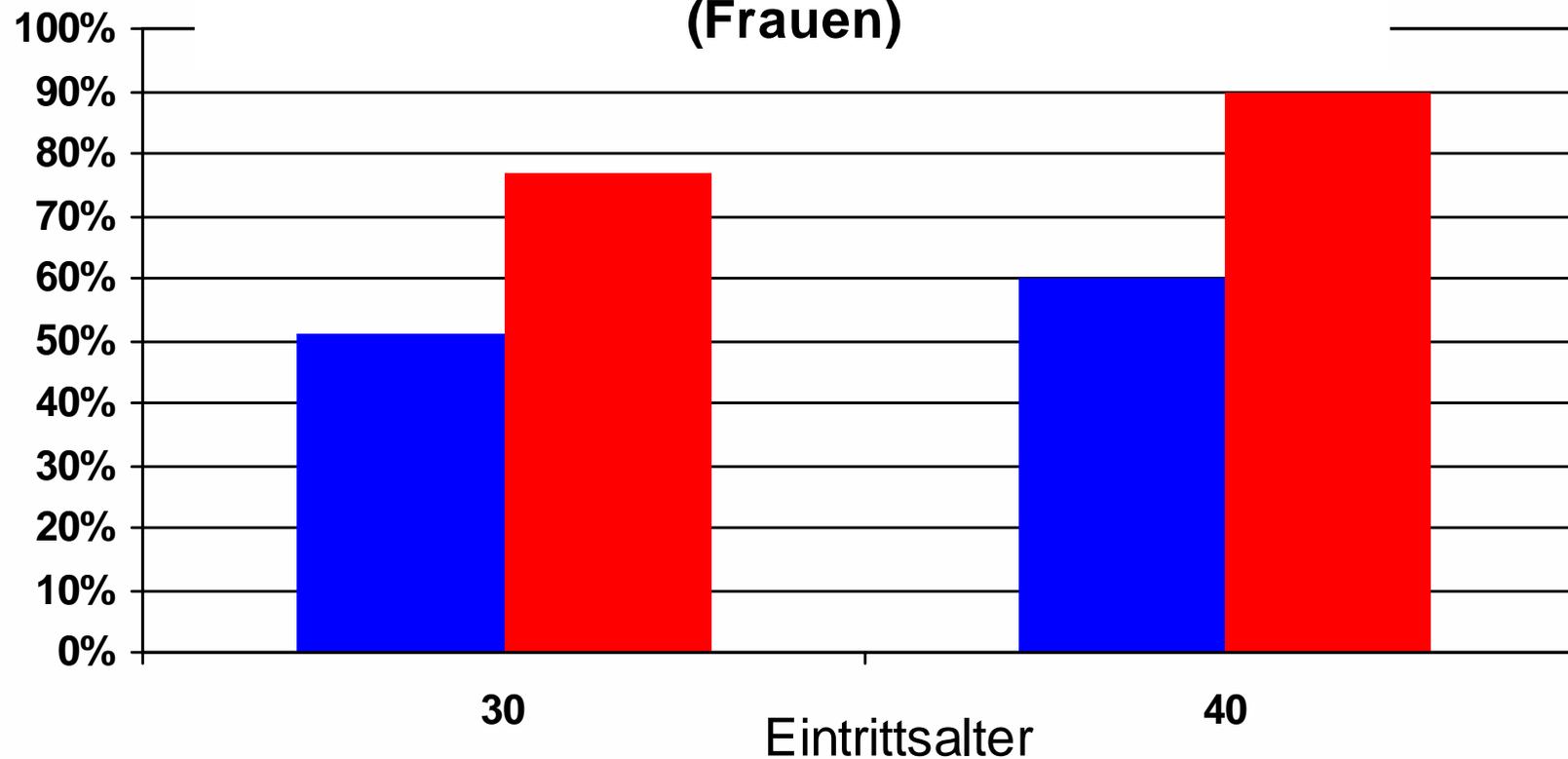
**Durchschnittliche Beitragssteigerung durch
Endaltererhöhung von 60 auf 65 bzw. 67 Jahre
(Männer)**



■ Endalter 65 ■ Endalter 67

Höchstendalter

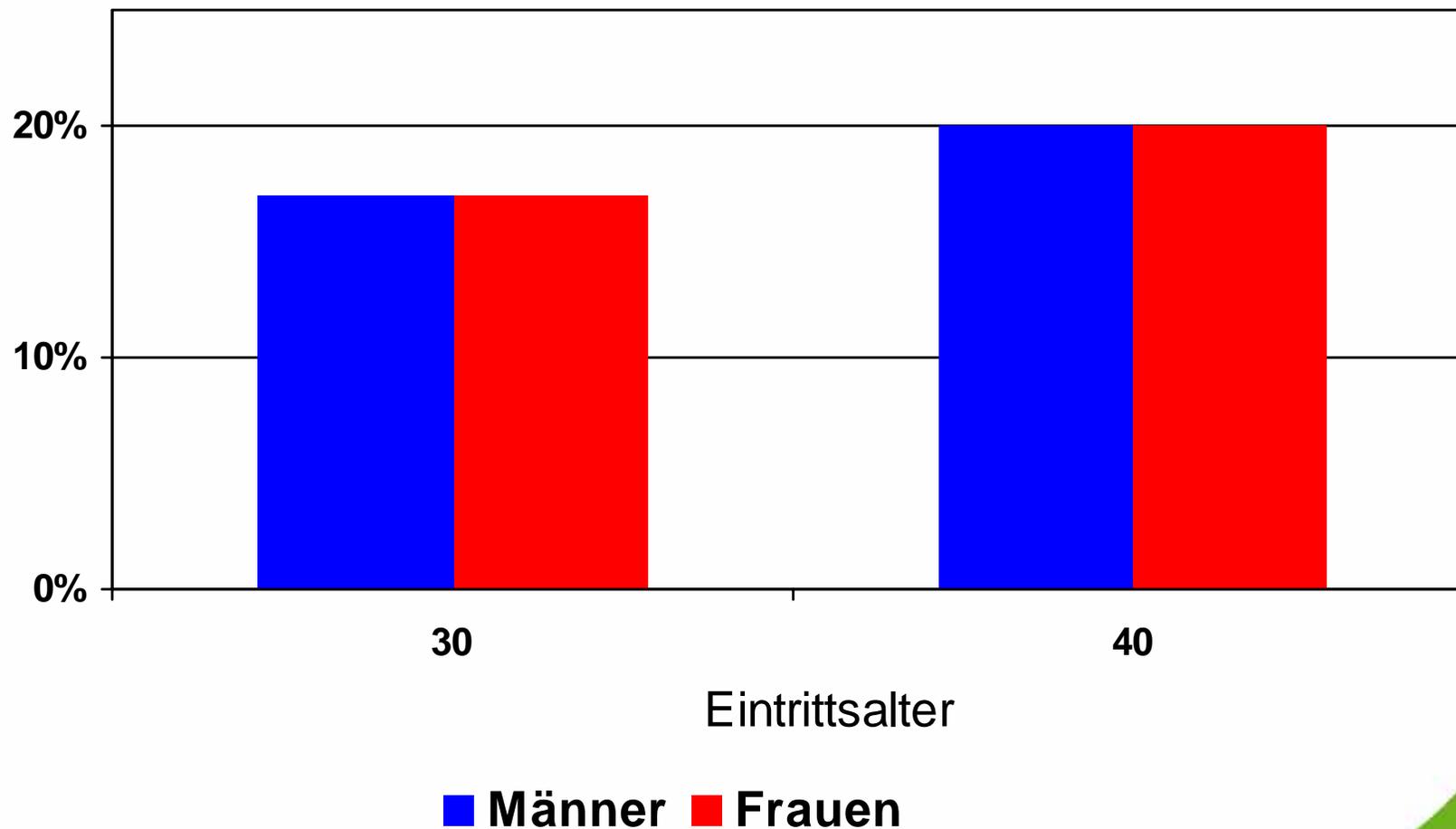
Durchschnittliche Beitragssteigerung durch Endaltererhöhung von 60 auf 65 bzw. 67 Jahre (Frauen)



■ Endalter 65 ■ Endalter 67

Höchstendalter

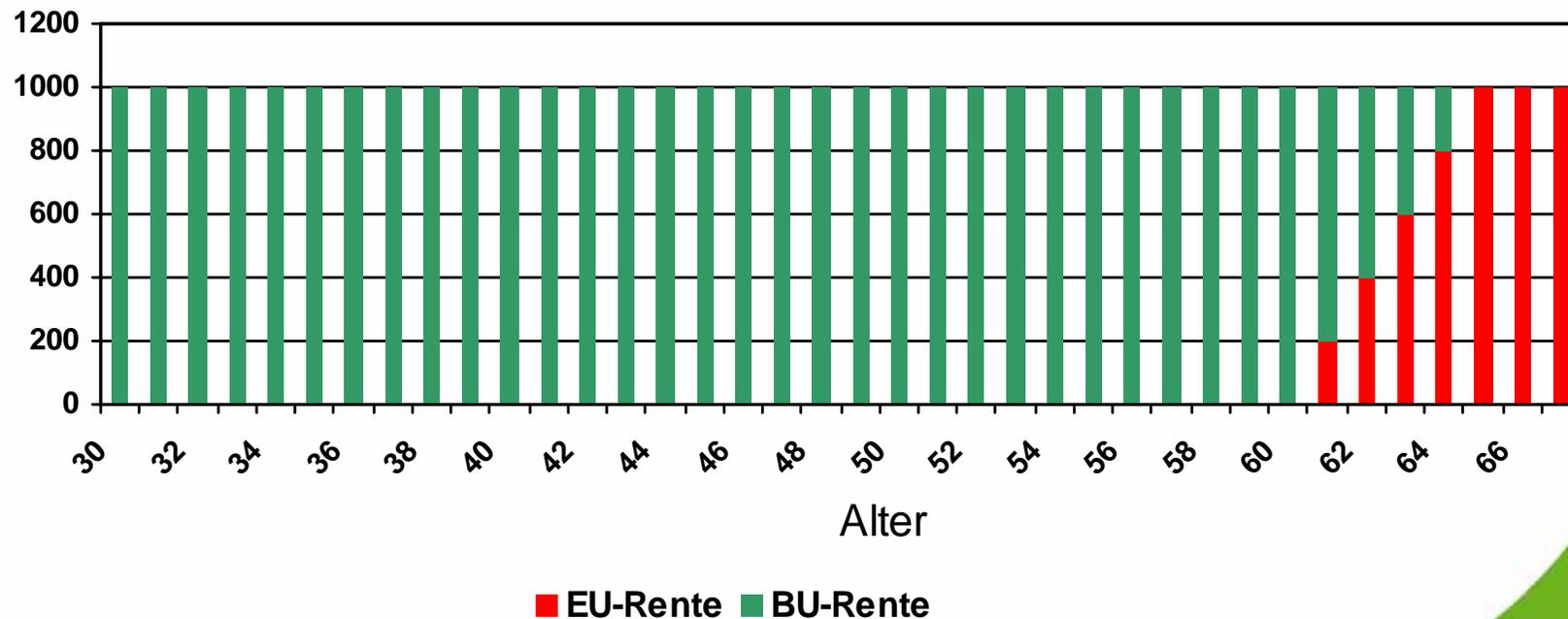
Durchschnittliche Beitragssteigerung durch Endaltererhöhung von 65 auf 67 Jahre



Alternativlösung:

- Konstante BU-Rente bis Endalter 60
- Fallende BU-Rente ab Alter 61
- Ergänzung durch EU-Versicherung

Versicherte Monatsrenten



Fazit

Fazit

- ▶ Trotz des hohen Anteils am Neugeschäft stagniert der BU-Markt in Deutschland
- ▶ Eine bedarfsgerechte Invaliditätsabsicherung hängt sehr stark von den finanziellen Möglichkeiten des Kunden ab
- ▶ Variationen des BU- bzw. EU-Schutzes können höhere Versicherungssummen, vor allem in jungen Jahren ermöglichen
- ▶ Eine Absicherung bis Endalter 67 ist nur für risikoarme Berufsgruppen finanzierbar
- ▶ Die neuen Regelungen des neuen VVG werden zu einer höheren Zahl an Leistungsfällen führen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**